

## Wissenschaftliche Begleitung des Projektes „Schulreifes Kind“

Prof. Dr. Marcus Hasselhorn (DIPF Frankfurt)  
Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Universität Würzburg)  
Prof. Dr. Hermann Schöler (PH Heidelberg)



### Informationen über das unterschiedliche Ausmaß des Einbezugs der wissenschaftlichen Begleitung an den einzelnen Standorten

Insgesamt lassen sich drei verschiedene Varianten des Einbezugs der Einrichtungen in die wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Schulreifes Kind“ unterscheiden:

- *Standard* (21 Standorte): Diese Modellstandorte nehmen am Projekt teil ohne intensiveren Kontakt zur wissenschaftlichen Begleitung zu haben. Lediglich an der Befragung zu den „Runden Tischen“ nehmen diese Standorte teil und im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen werden sie über die wissenschaftliche Begleitung informiert.
- *Standard plus Intensivuntersuchungen* der Kinder (12 Standorte): An diesen Standorten finden zusätzlich zu den allgemeinen Fortbildungsmaßnahmen und der Evaluation der „Runden Tische“ die Intensivuntersuchungen der 2009 einzuschulenden Kinder statt. Die Kinder wurden bereits jeweils im Frühjahr und Herbst 2008 untersucht. Eine weitere Untersuchung wird im Frühsommer 2009 kurz vor ihrer Einschulung durchgeführt.
- *Standard plus Intensivuntersuchungen plus Coaching* (17 Standorte): Zusätzlich zu den Intensivuntersuchungen der Kinder erhalten diese Standorte (alle, die sich dafür gemeldet hatten) ein Coaching durch die wissenschaftliche Begleitung; sie werden bei der Durchführung der Fördermaßnahmen supervidiert und begleitet. Ein erster Termin fand im Herbst 2008 statt. Zwei weitere Termine sind für Frühjahr und Frühsommer 2009 geplant.

